

Spiritualität - eine versteckte Ressource?

erstellt am 17.05.2024

Seelsorge für Tumorpatienten? – Auch unabhängig von jeder Konfession lohnt es sich auf die inneren Kräfte zu schauen, die Patienten durch diese Zeit tragen. Das [Webinar](#) soll Ihnen einen Einstieg und erste Ideen aufzeigen.

Was ist Spiritualität?

Spiritualität bedeutet, Vertrauen in Menschen oder Gott zu haben und nach Sinn zu suchen. Sie ist eine Ressource, die jedem zur Verfügung steht.

Spirituelle Unterstützung für Krebspatienten

Die Idee kommt aus der Palliativmedizin: Den Patienten auf geistiger, seelischer Ebene zu unterstützen, damit er besser mit der Krankheit umgehen kann. Abgesehen vom Patienten ist auch sein Umfeld betroffen (Familie, Freunde, Kollegen). Diese können ebenfalls spirituelle Unterstützung in Anspruch nehmen.

Wie ertragen wir das alles?

Krebs und seine Behandlung sind eine Herausforderung für Kopf, Körper, Seele und das Umfeld. Es gibt individuelle und soziale **Ressourcen**, die dabei helfen können mit der Krankheit umzugehen. Weiterhin können verschiedene **Bewältigungsstrategien** (Coping-Strategien) genutzt werden. Wenn gute Bewältigungsstrategien gefunden werden und gelingen, dann hat das Auswirkungen darauf ob und wie gut Sie mit der Situation umgehen können.

Ressourcen	Bewältigungsstrategien
Spiritualität, Hoffnung, Unterstützung durch das Umfeld und das medizinische Team	Sinn-Suche oder Vertrauen, Reflexion und Neuausrichtung, Interpretation/Bewertung der Erkrankung

Religiosität (= Glaube): Religiosität kann auf viele Weisen definiert werden. Aspekte sind das Weltbild, Rituale als Halt in schwierigen Lebenssituationen, Hoffnung und Geborgenheit bei der höheren Macht finden, Trost und Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft.

Naturerlebnis (= Möglichkeit zu wundern): Beim Naturerlebnis geht es darum, sich als Teil von etwas Größerem zu sehen. Es ist eine Metapher für „Ich erlebe...Ich kann wundern...Ich bin dankbar“.

Resilienz (= eigene Widerstandsfähigkeit): Resilienz beschreibt, welche inneren Kräfte Sie besitzen, um schwierige Situationen zu überstehen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Webinar „[Resilienz - die Eigenschaft, die uns hilft, mit schwierigen Situationen fertig zu werden](#)“.

Spirituelle Bedürfnisse

- **Religiöse Bedürfnisse:** Dazu gehören beispielsweise Rituale und Beten. Diese können über eine Krankensalbung, Krankenhauseelsorge und die Anbindung an die eigene Heimatgemeinde erfüllt werden.
- **Existenzielle Bedürfnisse:** Dafür sind existenzielle Fragen zu klären, wie beispielsweise „Wer versorgt die Kinder?“ und „Wie läuft die Finanzierung bei Jobverlust ab?“.
- **Innere Ruhe und Frieden:** Dazu gehört auch mal in Ruhe gelassen zu werden und sein Gleichgewicht zu finden.
- **Generativität:** Das ist das Bedürfnis die Lebenserfahrung weiterzugeben (z.B. an Kinder).

Wenn diese Bedürfnisse durch Angebote abgedeckt werden (z.B. Achtsamkeitstraining, Biographiearbeit, Selbsthilfe, Waldbaden), dann kann das für inneren Frieden bei den Patienten sorgen und sie stärken.



Dies ist eine Zusammenfassung des Webinars „Spiritualität - eine versteckte Ressource?“ aus der Webinar-Serie der Stiftung Perspektiven. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Stiftungs-Website im [Vortrags- und Veranstaltungsportal](#).